



Erbsen

Unkrautbekämpfung

Nachsaatbehandlung

Golaprex

4 l/ha

Centium 36 CS 0,2–0,25 l/ha
+ Successor 600 2 l/ha

Eiweisserbsen: Behandlung bis max. 3 Tage nach der Saat. Auf leichten, durchlässigen Böden nicht einsetzen. Saatgut muss vollständig gedeckt sein. Feuchter Boden begünstigt Wirkung.

Nachauflauf

Sitradol SC + Basagran SG

2 l/ha + 0,8 kg/ha

Ab Auflaufen bis 2-Blatt-Stadium der Unkräuter. Auf trockenen Pflanzen behandeln.

Gegen Meldendurchwuchs

Trifolin

4 l/ha

Korrekturbehandlung gegen wuchsstoffempfindliche Unkräuter. Nur bei kleinem Unkraut genügend wirksam.

Gegen aufgelaufene Gräser

Centurion Prim oder Select + Zofal R

1 l/ha

0,5 l/ha

1 l/ha

Schutz vor Krankheiten

Gegen Botrytis, Blattflecken mit Teilwirkung Echter Mehltau

Sortenanfälligkeit und Befallsgefahr beobachten. Mit Blattlausmitteln mischbar.

Amistar

1 l/ha

Schutz vor Schädlingen

Gegen Schnecken

T-Rex

5 kg/ha

Je nach Witterung und Schneckenpopulation Behandlung wiederholen.

Gegen Erbsenblatrandkäfer und Erbsenblattläuse

Talstar SC

0,1–0,2 l/ha

In Eiweisserbsen nur gegen Erbsenblatrandkäfer 0,1 l/ha bewilligt.

Ernährungsoptimierung

Pflanzenaktivator

Goëmar Multi

3 l/ha

Der Pflanzenaktivator, der eine gleichmässige Blüte fördert.

Ergänzungsdüngung

Flüssigdünger S

4 l/ha

Bei ungleichem Wuchs einsetzen.

Nachsaat

2–4-Blatt

6-Blatt

Vorblüte

Blüte